



Freie
Planungsgruppe
Berlin GmbH



DR. SCHUMACHER
Ingenieurbüro für Wasser und Umwelt



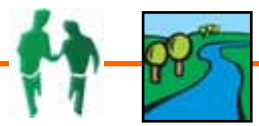
WBV
Finowfließ

Vorplanung zur Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes (GEK) “Panke“

Vortrag 3: Ökologie und Gestaltung

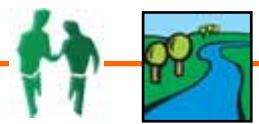
1. Beteiligungswerkstatt
18/19.05.2011

Stadt Bernau b. Berlin / Gmd. Panketal



1. Ihr Fluss tut etwas für Sie!
2. Gewässerökologie und -gestaltung –
Was ist vorstellbar?
3. Erholungs- und Freizeitbereiche an der
Panke. Gestalten Sie mit !





...z.B. Aufwertung innerstädtische Grünflächen im Zentrum



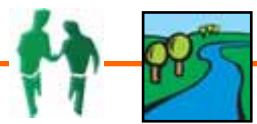
Panke an der Dompromenade / Steinstraße (km 19+550)



... prägt die Ästhetik der Landschaft in den Aussenbereichen



Panke oberhalb der Pölnitzwiesen (km 17+600)



... begleitet Freizeit und Naherholung



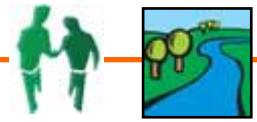
Panke oberhalb der Zepernicker Chaussee (km 22+000)

Welche Gestaltungsansätze am Gewässer können

- den ökologischen Ansprüchen
- den jeweils unterschiedlichen Situationen vor Ort
- und der Freizeit- und Erholungsfunktion des Gewässers
in optimaler Weise gerecht werden?



Panke an der Dompromenade / Steinstraße (km 19+550)



Gestaltungskonzepte



Besinnungsbereiche

Ruhe an naturnahen Ufern



Begegnungsbereiche

Treffpunkt Fluss



Erlebnisbereiche

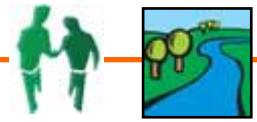
Wasser und Natur mit allen
Sinnen erleben



Gestaltungskonzept 1: Besinnungsbereiche am Gewässer

- kurzfristigen Erholung der Bevölkerung vom Alltagsstress
- Sichtbeziehungen
- Fehlen von störenden Geräusch-, Licht- und Geruchsemissionen
- Geringe Ansprüche an Zentralität und Zuwegung

Große Übereinstimmung von ökologischen und gestalterischen Aspekten

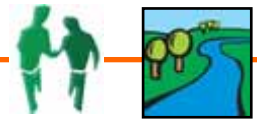


Gestaltungskonzept 2: Begegnungsbereiche am Gewässer

- innerstädtische Treffpunkte außerhalb von Gebäuden
- Zentralität und Gestaltung:
zum Verweilen einladen, Kommunikation fördern, sozialen Raum am Gewässer schaffen
- Zuwegung für nicht-motorisierte Fahrzeuge
(Räder, Kinderwagen)
- Ausstattung mit Sitz- und Müllentsorgungsgelegenheiten



Der Vereinbarkeit von Ökologie und Gestaltung ist bei der Planung besondere Aufmerksamkeit zu widmen

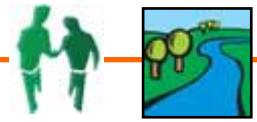


Was ist möglich?

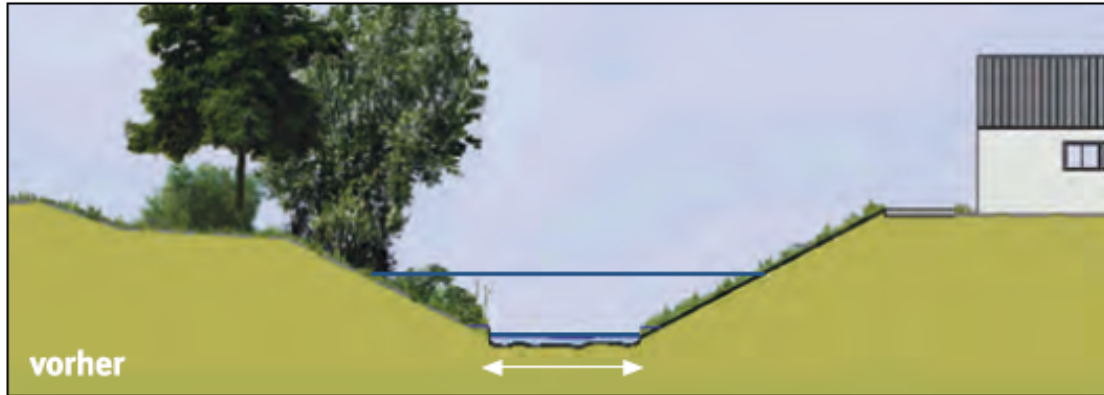


Im innerstädtischen Freiflächen:

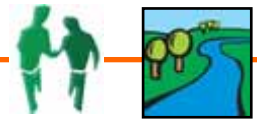
Befreiung des Gewässerbettes, eigendynamische Entwicklung innerhalb abgesteckter Grenzen



Was ist möglich?



Innerhalb von Bebauung:
Umbau des Trapezprofils
in ein breiteres
Kastenprofil mit
eigendynamischer
Entwicklung in gesetzten
Grenzen



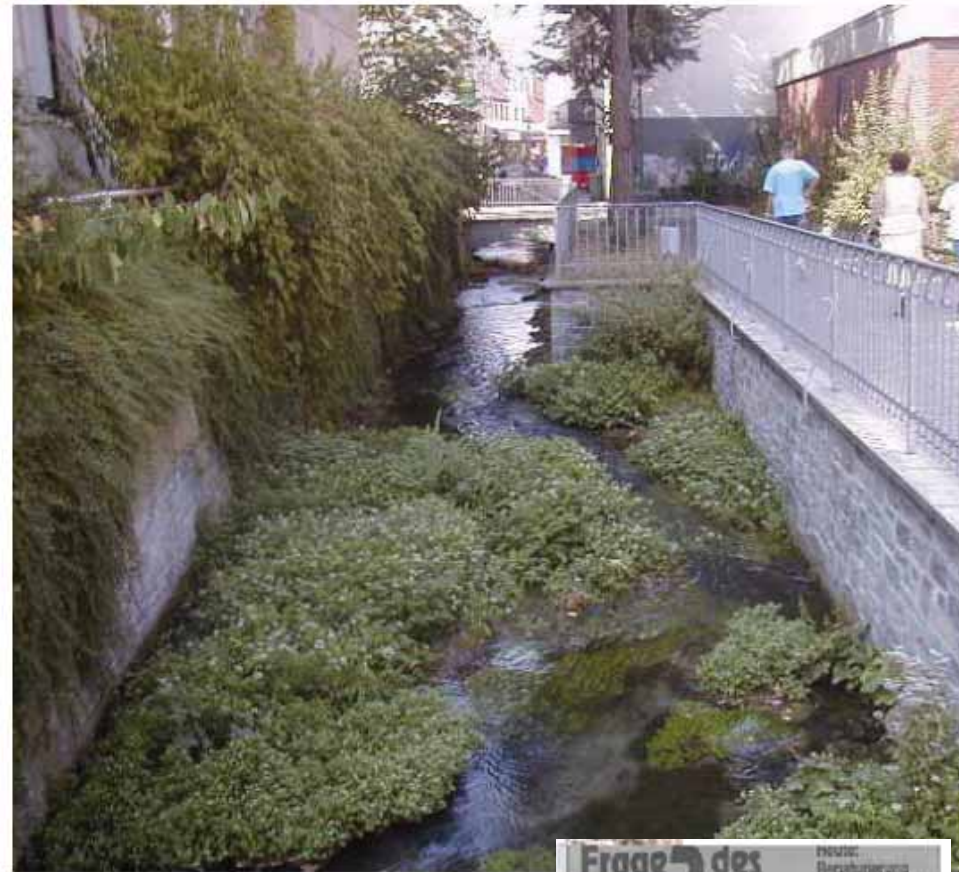
Aufwertung Kastenprofile



Strukturelle Gestaltung und Aufwertung eines nicht mehr benötigten Mühlkanals innerhalb der Ortschaft.



Pendelnder Stromstrich mit unterschiedlichen Strömungsbildern in befestigtem Kastenprofil.





Gestaltungskonzept 3: Erlebnisbereiche am Gewässer

- Integration von Sichtbeziehung und direkter sinnlicher Erfahrbarkeit des Gewässers
- Kontakt zum Medium Wasser über attraktiv gestaltete Einstiegsbereiche
- Kombination mit (mehreren) anderen Elementen
Spielplätze, Lehrpfade, Informationstafeln, usw.
- Fokus auf die Bedürfnisse von Eltern mit Kindern, und -gruppen
(Spielerische Elemente mit Verbindung zum Natur-, Gewässer- und Landschaftserleben)

Der Vereinbarkeit von Ökologie, Erlebbarkeit und anderen Gestaltungselementen ist bei der Planung besondere Aufmerksamkeit zu widmen



Besonders für Kinder...

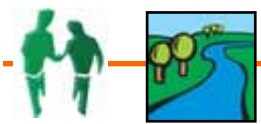


Foto: Regina Kuhn



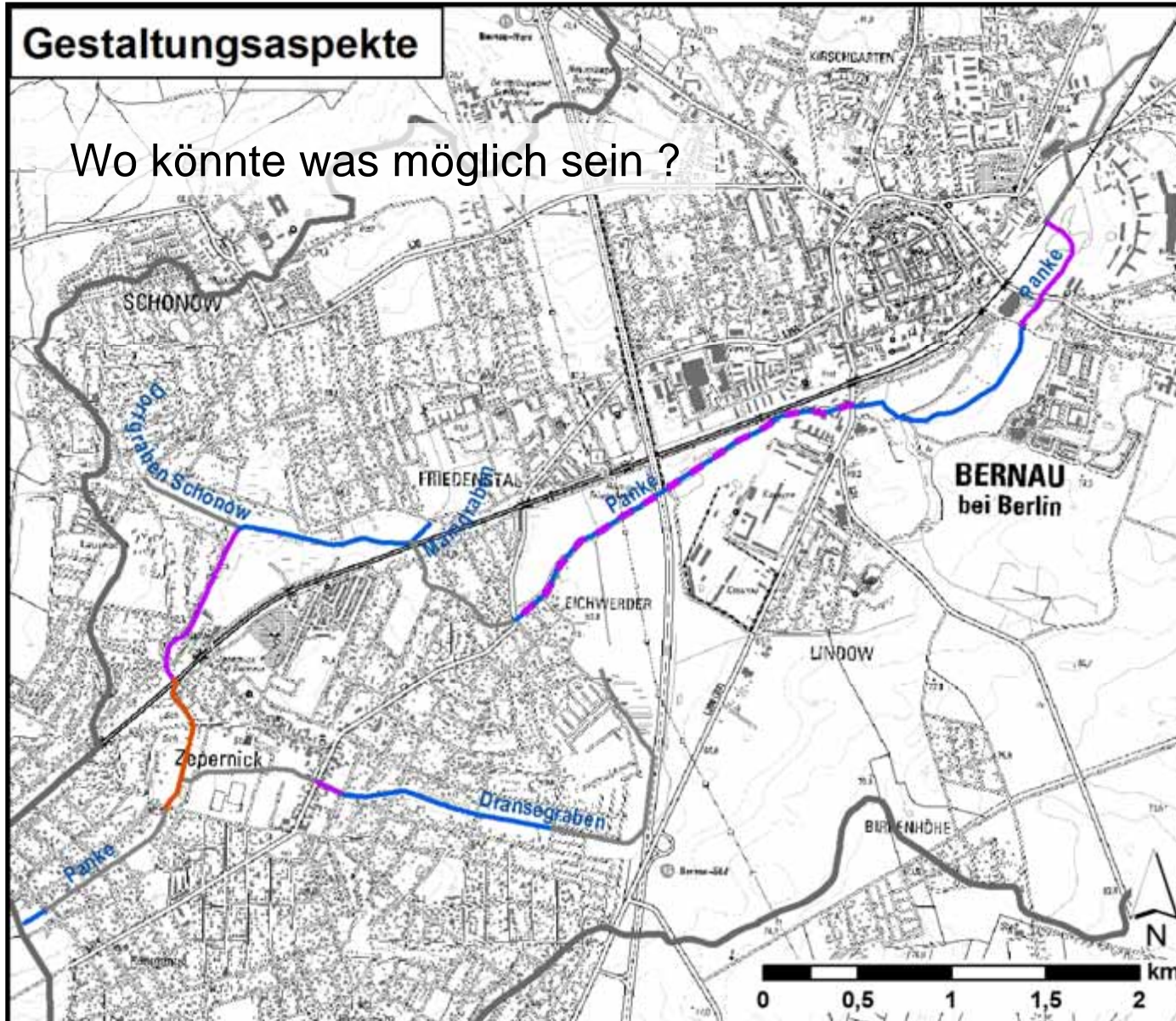
...und die ganze Familie toll. Wasser erleben.





Gestaltungsaspekte

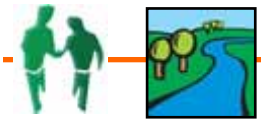
Wo könnte was möglich sein ?



Potentielle Gestaltungskonzepte

- Besinnungsbereich
- Begegnungsbereich
- Erlebnisbereiche
- Keins





Gestaltungsaspekte

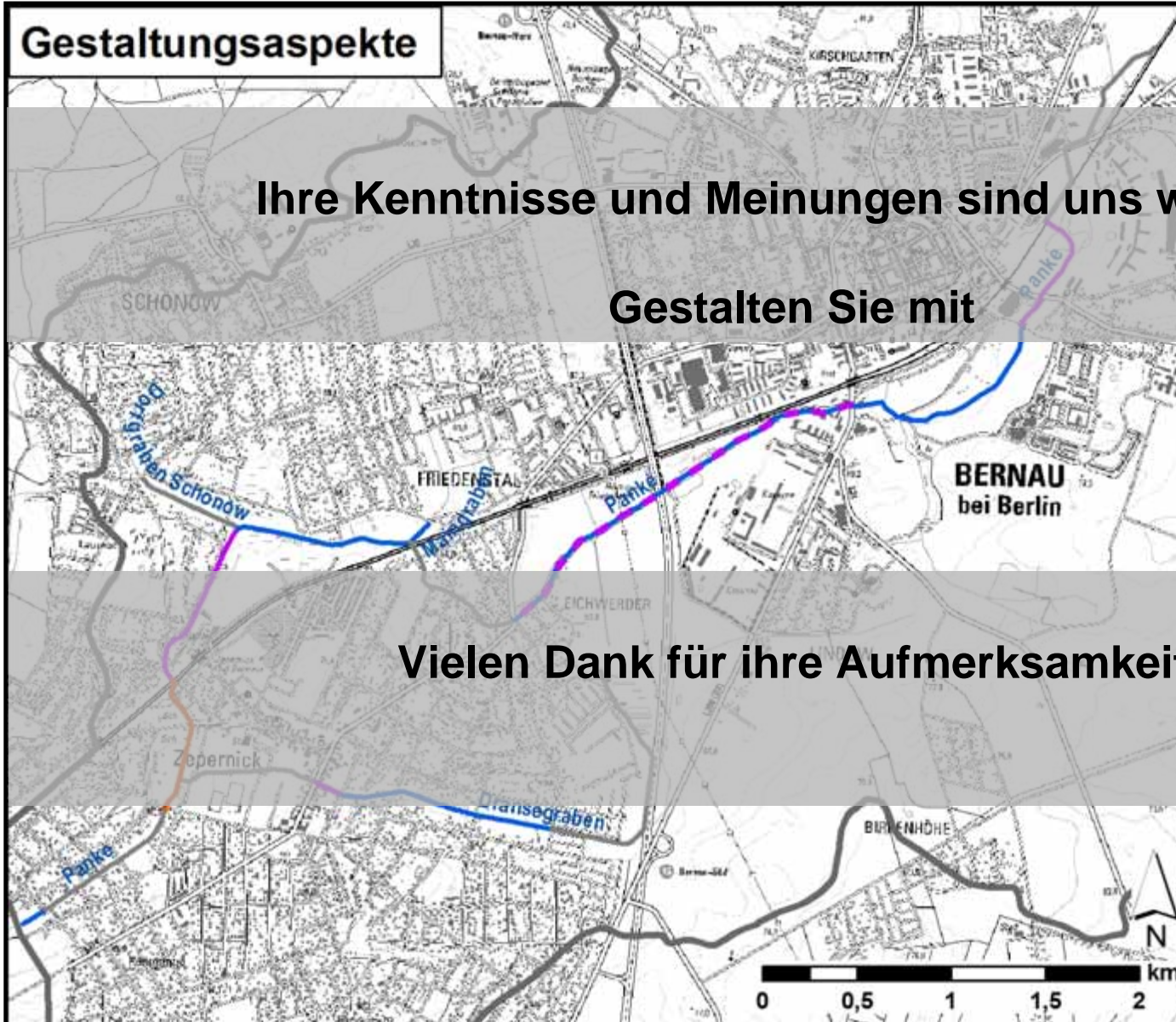
Potentielle Gestaltungskonzepte

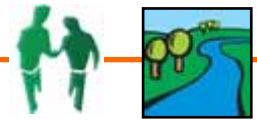
- Besinnungsbereich
- Begegnungsbereich
- Erlebnisbereiche
- Kerns

Ihre Kenntnisse und Meinungen sind uns wichtig:

Gestalten Sie mit

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit





Abbildungsnachweise:

Folien 2	Panke, Eigene Aufnahme, bearbeitet
Folie 3, 4, 5, 6	Panke, Eigene Aufnahme
Folie 7	o. : http://www.morgenpost.de/berlin/article972606/Impressionen_aus_Nikolassee.html ; m. :Mitte: Ralf Beck, Drei Männer auf der Parkbank, Kunstdruck; u. : Unten: http://www.bauernhofurlaub-hohenlohe.de/uploads/pics/im_Bach_i.jpg ; http://www.unterwoessen.de/urlaub/photos_big/08-08-27_bach1.jpg
Folie 8	http://www.morgenpost.de/berlin/article972606/Impressionen_aus_Nikolassee.html , bearbeitet
Folie 9	Ralf Beck, Drei Männer auf der Parkbank, Kunstdruck
Folie 10, 11	SenGUV 2009: Panke 2015. Ein Bach wird naturnah.
Folie 12	Links oben und unten: Gebler (2005): Entwicklung naturnaher Bäche und Flüsse. Maßnahmen zur Strukturverbesserung. Walzbachtal; Rechts o. und u.: Büro Stelzig: Chronologie zur Freilegung des Soestbaches
Folie 14	http://www.unterwoessen.de/urlaub/photos_big/08-08-27_bach1.jpg
Folie 15	Regina Kuhn. In: Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N. (2010): Revitalisierung urbaner Bäche und Flüsse. Empfehlung und Tipps von kommunalen Akteuren für kommunale Akteure. Hannover.
Folie 16	Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N. (2010): Revitalisierung urbaner Bäche und Flüsse. Empfehlung und Tipps von kommunalen Akteuren für kommunale Akteure. Hannover.
Folie 17	Eigene Darstellung